

Schulinterner Lehrplan für die Qualifikationsphase
Fach: Geschichte
Grundkurs

Stand Sept. 2017

Qualifikationsphase	Halbjahr	Anzahl der Unterrichtsstunden ¹	Unterrichtsvorhaben ²		
		GK			
Q1/1	1.	20	Unterrichtsvorhaben I: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert		
		40	Unterrichtsvorhaben II: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise		
Q1/2	2.	60	Unterrichtsvorhaben III: Nationalsozialismus und „zweite Geschichte“ des Nationalsozialismus		
Q2/1	3.	54	Unterrichtsvorhaben IV: Zwischen Teilung und Einheit – Nation, staatliches Selbstverständnis und nationale Identität in Deutschland von 1945 bis heute		
Q2/1 ⁴	4.	36	Unterrichtsvorhaben V: Wie kann Frieden gelingen? Ordnung und Sicherung des Friedens in der Moderne		

¹ Zugrunde gelegt werden Unterrichtsstunden (UStd) von 45 Min. Dauer. Für den GK ergeben sich bei 20 Unterrichtswochen pro Halbjahr 60 UStd. (jeweils in der Klammer aufgeführt; vor der Klammer steht die in diesem SILP veranschlagte Stundenzahl). Nicht berücksichtigt ist ein eventueller Stundenausfall. Die vom KLP vorgesehenen „Freiräume zur Vertiefung und Erweiterung der aufgeführten Kompetenzen“ ergeben sich von Schule zu Schule und in den einzelnen Halbjahren in unterschiedlichem Umfang und werden in dem vorliegenden Beispiel für einen schulinternen Lehrplan nicht inhaltlich gefüllt.

² Falls der für ein Unterrichtsvorhaben veranschlagte zeitliche Rahmen im Einzelfall nicht ausreicht, erfolgt eine thematische Fortsetzung im sich anschließenden Kurshalbjahr.

³ Die in Klammern aufgeführten Inhaltsfelder stehen in dem betreffenden Unterrichtsvorhaben nicht im Zentrum der Untersuchung.

⁴ Für das 2. Halbjahr der Q2 wird aufgrund der anstehenden Prüfungen ein reduziertes Stundenkontingent veranschlagt.

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase

Unterrichtsvorhaben I:

Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert

Inhaltsfeld: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (IF 6)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert
- „Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich

Zeitbedarf: 18 Std.

Die Themen decken wichtige Teile der Inhaltsfeldes 6 ab. Eine gesonderte Behandlung des Nationalismus im 19. Jahrhundert erscheint sinnvoll, da so die Entstehungsphase besonders betont werden kann und die chronologische Abfolge gewahrt bleibt. Die anderen Themen des Inhaltsfeldes werden im Unterrichtsvorhaben IV thematisiert, sodass sich hier die Möglichkeit der Wiederholung und Anknüpfung ergibt.

Unterrichtsreihe 1:
Die deutsche Nationalbewegung in Vormärz und Revolution
 (Zeitbedarf: 9 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Was ist eine Nation? – Klärung und Erörterung eines historisch-politischen Begriffs</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung des Begriffs „Nation“ in Deutschland.
<p>Eine „verspätete Nation“? Entstehung und Wandlungen der Nationalbewegung im Vormärz – Analyse einer historischen Entwicklung</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Entstehung der frühen Nationalbewegung als Reaktion auf die napoleonische Ära und auf die Ordnung des Wiener Kongresses. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Forderung nach nationaler Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Eine fatale Weichenstellung? Die Revolution 1848/49 – Beurteilung eines historischen Ereignisses</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Funktion des deutschen Nationalismus im Zuge der Revolution von 1848, • erklären die Bedeutung des Begriffs „Nation“ in einem weiteren europäischen Land (Polen). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Forderung nach nationaler Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, • beurteilen die Bedeutung der Forderung nach nationaler Einheit für den Verlauf und das Scheitern der Revolution 1848/49.
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2), • identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5), • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaft-

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p>lichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7).
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1), • beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).

Unterrichtsreihe 2:
Das deutsche Kaiserreich
 (Zeitbedarf: 9 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Ein konsensfähiger Nationalstaat? Die Reichgründung – Beurteilung eines historischen Ereignisses aus verschiedenen Perspektiven</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.
<p>Reichsfeinde überall? Wandel des Nationalismus im Kaiserreich – Analyse einer historischen Entwicklung</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich.
<p>Integration oder Ausgrenzung? Mehrheiten und Minderheiten im Kaiserreich – Auseinandersetzung mit einem gesellschaftlichen Problem in historischer Perspektive</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p data-bbox="1115 225 1644 288">Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:</p> <p data-bbox="1115 293 1541 325">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul data-bbox="1115 363 1711 799" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1115 363 1688 459">• identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4), <li data-bbox="1115 464 1711 596">• wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen fachgerecht an (MK6), <li data-bbox="1115 635 1711 799">• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7).
	<p data-bbox="1115 826 1644 890">Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:</p> <p data-bbox="1115 895 1541 927">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul data-bbox="1115 965 1711 1091" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1115 965 1711 1091">• beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).

Diagnose von Schülerkonzepten:

- Erhebung der Vorstellungen von „Nation“

Diagnose der Schülerkompetenzen:

- Auswertung des Fragebogens zum Kapitel: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert
- Verfassen einer Probeklausur

Leistungsbewertung:

- Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Aufgabengeleitete Anwendung grundlegender Arbeitsschritte der Analyse sprachlicher Quellen
- Aufgabengeleitete Anwendung grundlegender Arbeitsschritte der Analyse historischer Karten

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase: Grundkurs

Unterrichtsvorhaben II:

Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

Inhaltsfeld: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (IF 4)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft
- Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft
- Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929

Zeitbedarf: 42 Std.

Das Unterrichtsvorhaben II deckt alle vom KLP für den Grundkurs vorgeschriebenen konkretisierten Kompetenzerwartungen im Bereich der Sach- und Urteilskompetenzen für das Inhaltsfeld 4 ab. Gegliedert wird das Unterrichtsvorhaben, orientiert an den Inhaltlichen Schwerpunkten des Inhaltsfeldes, in vier Unterrichtsreihen mit problemorientierten Themenstellungen.

Der vorliegende Vorschlag für einen schulinternen Lehrplan sieht eine Behandlung der beiden Unterrichtsvorhaben I und II in einem Halbjahr vor. Für die Behandlung im Grundkurs handelt es sich dabei um ein ambitioniertes Vorgehen. Dennoch erscheint es im Sinne der Geschlossenheit der Themenstellung von Unterrichtsvorhaben II („Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise“) wünschenswert, die Behandlung aller vier Unterrichtsreihen des Vorhabens II in einem Halbjahr zu gewährleisten. Sollte dies aus Zeitgründen schwierig werden, kann die Unterrichtsreihe 4 auch in das darauf folgende Halbjahr (Q1/2, Hj.) verlagert werden.

Unterrichtsreihe 1:

Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft

(Zeitbedarf: 14 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
Beginn, Entfaltung und Durchsetzung der Industrialisierung in Deutschland im 19. Jahrhundert	Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang,• beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen.
Alte und neue Industrien: Chancen und Probleme einer entstehenden Industriegesellschaft	Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">• erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution.
Eine neue soziale Ordnung: Arbeitswelt und Klassengesellschaft	

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
„Mann der Arbeit, aufgewacht ...!“ – Die „Soziale Frage“ und ihre Lösungsmöglichkeiten	
„Unendlich groß sind die Errungenschaften ...“ – Fortschritt als Mythos?	
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwarts-genetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1115 261 1736 459">• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7), <li data-bbox="1115 600 1736 829">• stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p data-bbox="1113 229 1644 293">Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:</p> <p data-bbox="1113 296 1541 328">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul data-bbox="1113 363 1727 635" style="list-style-type: none"><li data-bbox="1113 363 1727 501">• entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),<li data-bbox="1113 536 1727 635">• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).

Unterrichtsreihe 2:
Imperialismus – Expansion im Industriezeitalter
 (Zeitbedarf: 10 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
Des weißen Mannes Bürde“? – Die Europäisierung der Welt im Zeitalter des Imperialismus	Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...
Unser Platz an der Sonne“ – Deutsche Kolonialpolitik zwischen Anspruch und Wirklichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus. Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven.
Imperialismus – Eine Bilanz	

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p data-bbox="1115 225 1644 288">Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:</p> <p data-bbox="1115 293 1541 323">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul data-bbox="1115 363 1733 1374" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1115 363 1733 528">• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), <li data-bbox="1115 564 1733 729">• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), <li data-bbox="1115 766 1733 930">• wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwarts-genetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), <li data-bbox="1115 967 1733 1131">• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), <li data-bbox="1115 1168 1733 1374">• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7),

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8).
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beziehen Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).

Unterrichtsreihe 3:
Erster Weltkrieg – „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“?
 (Zeitbedarf: 12 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
„Mitten im Frieden überfällt uns der Feind.“ – Der Weg in die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben,
„Griff nach der Weltmacht“ oder „Desaster der Schlafwandler“? – Die Frage nach Schuld und Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die globale Dimension des Ersten Weltkrieges.
Der Erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung.
„Gedenket unserer Gefallenen!“ – Unterschiedliche Formen des Erinnerns an den Ersten Weltkrieg	

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p data-bbox="1115 228 1644 292">Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:</p> <p data-bbox="1115 296 1547 323">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul data-bbox="1115 363 1733 1209" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1115 363 1733 531">• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), <li data-bbox="1115 568 1733 735">• wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwarts-genetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), <li data-bbox="1115 772 1733 940">• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), <li data-bbox="1115 1008 1733 1209">• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7).

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p data-bbox="1115 229 1644 293">Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:</p> <p data-bbox="1115 296 1541 328">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul data-bbox="1115 363 1720 667" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1115 363 1720 501">• entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), <li data-bbox="1115 536 1720 667">• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).

Unterrichtsreihe 4:
Der Große Crash – Die Weltwirtschaftskrise im Jahr 1929
 (Zeitbedarf: 6 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
Weltökonomie aus den Fugen? Ursachen, Verlauf und Folgen der Weltwirtschaftskrise	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.
„Durch schwerste Lasten und Opfer ...“ – Versuche der Krisenbewältigung in Deutschland	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien.
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit histo-

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p>rischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),</p> <ul style="list-style-type: none"> interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7).
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).

Diagnose von Schülerkonzepten:

- Erhebung der Vorstellung der Schülerinnen und Schüler vom eigenen Nationenverständnis, zum Fortschrittsparadigma, zu Funktion und Ausgestaltung von geschichtskulturellen Erinnerungsformen

Diagnose der Schülerkompetenzen:

- Abfrage zur Selbstüberprüfung der erreichten Kompetenzstände
- Probeklausuren
- Operatorentaining
- Methodentraining

Leistungsbewertung:

- Präsentation von Arbeitsergebnissen, Protokolle, Referate und Portfolios, schriftliche Übungen, Klausuren

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase: Grundkurs

Unterrichtsvorhaben III:

Nationalsozialismus und „zweite Geschichte“ des Nationalsozialismus

Inhaltsfeld: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen (IF 5)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus
- Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa
- Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“

Zeitbedarf: 60 Std.

Das Lern- und Materialangebot ist in drei Teile gegliedert: 1. Als Auftakt fungiert Unterrichtsreihe 1 zu den politischen Voraussetzungen des Nationalsozialismus. Das der Reihe zugrunde liegende Strukturierungskonzept verknüpft strukturelle und genetisch-chronologische Ansätze zur politischen Struktur und zur politischen Entwicklung der Weimarer Republik. Die historische Leitfrage thematisiert Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik und für den Aufstieg der NSDAP; 2. In der zweiten Unterrichtsreihe werden ideologische Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen und Verbreiten des Nationalsozialismus thematisiert; 3. Als übergreifende Zielperspektive und als Ausstieg aus der Reihe bietet es sich an, nach exemplarischer Analyse und Beurteilung von Vergangenheitspolitik in der dritten Unterrichtsreihe bilanzierend nach der Zukunft des Umganges mit dem Nationalsozialismus zu fragen und Erklärungs- und Deutungsversuche zur zwölfjährigen Diktatur in den Blick zu rücken.

Aspekte einiger Sachkompetenzen des Inhaltsfeldes 5 werden in späteren Unterrichtsvorhaben unter anderer Perspektive thematisiert. Dazu gehören die Erläuterung einiger Folgeerscheinungen der Friedensschlüsse von 1919 (Ende der Weimarer Republik), der globalen Dimension des Zweiten Weltkrieges und 1945 (Potsdamer Konferenz, Gründung der beiden deutschen Staaten; alle IF7). Im Rahmen der Frage nach dem Scheitern der Weimarer Republik werden Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise von 1929 erneut aufgegriffen (IF4).

Unterrichtsreihe 1:

Politische Voraussetzungen des Nationalsozialismus: Das Scheitern der Weimarer Republik

(Zeitbedarf: 15 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
Eine Republik mit Geburtsfehlern? – Die Revolution von 1918/19 und die Entstehung der Weimarer Republik	Konkretisierte Sachkompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">• erklären wesentliche Phasen und Ergebnisse der Revolution von 1918/19 (zu SK3).
Eine Demokratie ohne Demokraten? – Erläuterung und Beurteilung der Verfassung der Weimarer Republik und der Positionen politischer Akteure der Republik	Konkretisierte Sachkompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">• erläutern wesentliche Elemente der Verfassung der Weimarer Republik (zu SK2),• erläutern die Haltung von Parteien, politischen Akteuren und Zeitgenossen zur Weimarer Republik (zu SK4). Konkretisierte Urteilskompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">• beurteilen die Verfassung der Weimarer Republik unter Bezug auf demokratische Grundelemente und die Position des Reichspräsidenten (zu UK3).

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Bewährungsproben der Republik: Analyse und Beurteilung der Einflüsse von Weltwirtschaftskrise und politischem Radikalismus auf die Stabilität der Republik</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Weltwirtschaftskrise und Scheitern der Weimarer Republik (zu SK4), • ordnen rechten (Adolf Hitler und die NSDAP) und linken (KPD) politischen Radikalismus in den historischen Kontext der politischen Entwicklung der Republik ein (zu SK1), • erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss von Weltwirtschaftskrise und politischem Radikalismus auf das Scheitern der Weimarer Republik (zu UK2).
<p>Bewahrung oder Scheitern der Republik? – Beurteilung des Regierens durch Notverordnungen</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die politische Regierungspraxis durch Notverordnungen (zu SK2). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den Einfluss des Regierens durch Notverordnungen (zu UK7).

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Der 30. Januar 1933: Ein Betriebsunfall? Vergleichen und Erörtern von Positionen zum Scheitern der Weimarer Republik</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern, ob es sich mit dem 30. Januar 1933 um einen „Betriebsunfall“ gehandelt hat (zu UK5).
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien (hier: Schaubildern) und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und

	fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Statistiken, Schaubilder und Karikaturen (MK7).	
--	--	--

Unterrichtsreihe 2:
Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa
 (Zeitbedarf: 30 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Das Ende der Republik – Analyse und Beurteilung des Prozesses von der „Machtergreifung“ zur totalitären Diktatur</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die These zur „Legalität der NS-Machtergreifung“ (zu UK4), • beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung.
<p>Vergleich von ideologischen Voraussetzungen des Nationalsozialismus mit zentralen Elementen der NS-Ideologie – ideologiekritische Untersuchungen</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie und deren Ursprünge, • erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs.
<p>Etablierung der totalitären Diktatur durch aktive Zustimmung oder Gewalt- und Terrorherrschaft? – Analyse und Beurteilung von Herrschaftsstruktur und Gesellschaft im NS-Staat</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p>von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Funktion der NS-Ideologie im Herrschaftssystem.
<p>Ein „Wolf im Schafspelz“? – Reale Politik und öffentliche Darstellung der NS-Außenpolitik</p> <p>Appeasementpolitik – Lernen aus der Vergangenheit?</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären an Hand der NS-Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung (zu SK3). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Erzeugung einer „Volksgemeinschaft“ durch Inklusion und Exklusion – Erläuterung und Beurteilung der Maßnahmen gegen Juden von 1933 bis 1938</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Phasen der Judenverfolgung von 1933 bis 1938 (zu SK2). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.
<p>Mord oder Tötung auf Befehl? – Erläuterung und Beurteilung von Handlungsspielräumen in Völkermord und Vernichtungskrieg</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.
<p>Das NS-Regime: eine „mehrheitsfähige Zustimmungsdiktatur“? – Erläuterung von Unterstützung und Anpassung der Bevölkerung im Nationalsozialismus</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Motive und Formen der Unterstützung und der Anpassung der Bevölkerung im

	Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen.	
Wie war Widerstand möglich? Erläuterung und Beurteilung unterschiedlicher Formen des Widerstands gegen das NS-Regime	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Motive und Formen des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime. 	
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwarts-genetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), 	

- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Bilder (MK7).

**Allgemeine Kompetenzerwartungen –
Handlungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),
- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK3).

Unterrichtsreihe 3:
Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“
 (Zeitbedarf: 15 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
Erklärung und Beurteilung des Umganges der Besatzungsmächte mit dem Nationalsozialismus: „Siegerjustiz“?	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen.
Die „zweite Geschichte“ zum Nationalsozialismus: „Vergangenheitsbewältigung“?	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Umgang der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den beiden deutschen Teilstaaten. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Wie erinnern? – Analyse und Erörterung zum Umgang mit dem Nationalsozialismus in Gegenwart und Zukunft</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entwicklungen und Tendenzen im Umgang mit der NS-Vergangenheit seit 1990, in Gegenwart und Zukunft (zu SK4).
<p>Zwölf Jahre NS-Diktatur: Ein Sonderfall der deutschen Geschichte? Analyse und Erörterung von Deutungen und Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus.
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karikaturen (MK7). <p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), • nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).
--	---

* Diese Kompetenzformulierungen sind orientiert an den übergeordneten Kompetenzerwartungen für den Grundkurs und der didaktischen Strukturierung des Buches. Sie bieten Vorschläge zur Sequenzplanung im Rahmen einer schuleigenen Schwerpunktsetzung und der Freiräume zur Konkretisierung, Vertiefung und Erweiterung der verbindlich anzustrebenden Kompetenzen.

Diagnose von Schülerkonzepten:

- Erhebung von Vorwissen zu Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen der Zeit des Nationalsozialismus
- Erhebung von Vorausurteilen zur Bedeutung des Nationalsozialismus für die deutsche Geschichte nach 1945

Diagnose der Schülerkompetenzen:

- Auswertung der Selbstüberprüfung zum Kapitel: Die Zeit des Nationalsozialismus (S. 370 f.)
- Verfassen einer Analyse einer Darstellung
- Verfassen einer Interpretation einer Quelle (Textquelle oder Karikatur)

Leistungsbewertung:

- Präsentation von Arbeitsergebnissen

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase: Grundkurs

Unterrichtsvorhaben IV:

Zwischen Teilung und Einheit – Nation, staatliches Selbstverständnis und nationale Identität in Deutschland von 1945 bis heute

Inhaltsfeld: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 20. Jahrhundert (IF 6)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland
- Die Überwindung der deutschen Teilung in der Revolution von 1989

Zeitbedarf: 54 Std.

Das Unterrichtsvorhaben deckt alle vom KLP vorgeschriebenen, konkretisierten Sach- und Urteilskompetenzen für das Inhaltsfeld 6, genauer für die beiden letzten inhaltlichen Schwerpunkte des Inhaltsfeldes 6 ab. Es konzentriert sich dabei auf die Darstellung und Problematisierung derjenigen historischen Ereignisse und Strukturen, die besonders zur Bildung des staatlichen Selbstverständnisses und der nationalen Identität beider deutscher Staaten beigetragen haben. Das Unterrichtsvorhaben selbst wird auf vier Unterrichtsreihen verteilt, die wiederum in einzelne Unterrichtssequenzen aufgeteilt werden. Diese Unterrichtssequenzen sind problemorientiert formuliert und umfassen jeweils mehrere Unterrichtsstunden. Je nach Gewichtung und Schwerpunktsetzung im Grundkurs können an diese Unterrichtssequenzen leicht weitere Quellen, Bilder, Filme und Darstellungen „angedockt“ werden. Das gesamte Unterrichtsvorhaben IV kann von seinem Stundenumfang her das erste Halbjahr der Q2 abdecken.

Unterrichtsreihe 1:
Aus dem Ende ein Anfang? – Deutschland 1945 bis 1949
 (Zeitbedarf: 10 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Was soll aus Deutschland werden? – die Deutschlandpläne der Alliierten und die Besatzungsherrschaft</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Deutschlandpläne der Alliierten unter dem Aspekt der wachsenden Konfrontation. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel der Potsdamer Konferenz die Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Nachkriegsdeutschlands.
<p>Deutschland 1945/46 – eine Gesellschaft am Rande des Zusammenbruchs?</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Folgen und Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges und seines Endes auf die deutsche Nachkriegsgesellschaft unter dem Aspekt von Brüchen und Kontinuitäten. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die gesellschaftliche Situation im Nachkriegsdeutschland unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Herausbildung der bipolaren Welt – der Kalte Krieg</p> <p>Deutschland als Spielball im Ost-West-Konflikt?</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Herausbildung der bipolaren Welt und des Ost-West-Konflikts. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel der Berlin-Blockade 1948/49 Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.
<p>Auf dem Weg zu zwei deutschen Staaten – ein Werk der Besatzungsmächte?</p> <p>Die doppelte Staatsgründung – wer vertritt die Nation?</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konflikts, • erläutern die Grundlagen des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der DDR und der Bundesrepublik zum Zeitpunkt ihrer Gründungen. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel der Schritte hin zu den beiden Staatsgründungen Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p data-bbox="1115 229 1644 293">Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:</p> <p data-bbox="1115 296 1541 328">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul data-bbox="1115 363 1729 1343" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1115 363 1729 596">• stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), <li data-bbox="1115 600 1729 699">• treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), <li data-bbox="1115 702 1729 833">• identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), <li data-bbox="1115 836 1729 1002">• wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwarts-genetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), <li data-bbox="1115 1005 1729 1203">• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), <li data-bbox="1115 1206 1729 1343">• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Statistiken und Bilder (MK7).
	<p data-bbox="1115 1369 1644 1401">Allgemeine Kompetenzerwartungen –</p>

	<p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).
--	--

Unterrichtsreihe 2:

Nationale Identität und demokratisches Selbstverständnis unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit – die Bundesrepublik Deutschland (1949 – 1989)

(Zeitbedarf: 14 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
Vorrang der Einheit oder der Freiheit? – die Westintegration in den 50er-Jahren	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland, ihre politischen Grundlagen und wirtschaftspolitische Entwicklung in den 50er-Jahren. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen am Beispiel der Westintegration Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Westdeutschlands nach 1945.
Ein neues Verhältnis zwischen Bürger und Staat in den 60er-Jahren – eine Umgründung der Republik?	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik Deutschland am Beispiel der Positionen bekannter Intellektueller, der Spiegel-Affäre und eines Vertreters der „68er“. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel verschiedener Stellungnahmen und Einstellungen von Vertretern der politischen Öffentlichkeit Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Bundesrepublik.
<p>„Wandel durch Annäherung“? – die neue Außenpolitik der Bundesrepublik in den 70er-Jahren</p> <p>„Mehr Demokratie wagen!“ – eine neue Innenpolitik der Bundesrepublik in den 70er-Jahren?</p> <p>Der RAF-Terrorismus – eine Gefahr für die Demokratie?</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern am Beispiel der Neuen Ostpolitik und der Neuen Frauenbewegung die außen- und innenpolitischen Umbrüche und die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik in den 70er-Jahren. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel der Neuen Ostpolitik Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Westdeutschlands nach 1945, • beurteilen und bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Forderungen der Frauenbewegung nach Gleichberechtigung, • beurteilen und bewerten das Selbstverständnis von Protagonisten des RAF-Terrorismus.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Die Neuen Sozialen Bewegungen in den 80er-Jahren – eine Gesellschaft im Wertewandel?</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern am Beispiel der Neuen Sozialen Bewegungen die Entwicklung des gesellschaftlichen, staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik Deutschland.
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien (z. B. im Internet) und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Fotos und Karikaturen (MK7).

Unterrichtsreihe 3:

Nationale Identität und demokratisches Selbstverständnis unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit – die DDR (1949–1989)

(Zeitbedarf: 14 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>„Völker, hört die Signale! ...“ – der Aufbau des Sozialismus in der DDR als Beginn eines „anderen“ Deutschlands?</p> <p>„Politiker, hört die Signale!“ – der Volksaufstand von 1953 in der DDR</p> <p>Der Bau der Berliner Mauer 1961 – wie soll der Westen reagieren?</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern die Grundlagen und die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der DDR in den 50er-Jahren. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen am Beispiel des Volksaufstandes von 1953 und am Beispiel des Baues der Berliner Mauer 1961 Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.
<p>Der Beginn der „Ära Honecker“ 1971 – Aufbruch zur deutsch-deutschen Annäherung?</p> <p>Die DDR auf Liberalisierungskurs? – der „real existierende Sozialismus“ zu Beginn der 70er-Jahre</p> <p>Die Staatssicherheit in der DDR – Überwachung und „Zersetzung“</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen am Beispiel der Präambeln der drei Verfassungen und am Beispiel des Grundlagenvertrages das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR,• beurteilen und bewerten die Tätigkeiten der Staatssicherheit sowie deren Folgen und Auswirkungen auf die DDR-Gesellschaft.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Die DDR in der Systemkrise? – Misswirtschaft, Repression und Opposition in den späten 70er- und 80er-Jahren</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die ökonomische und ökologische Entwicklung sowie die Entstehung von Oppositionsbewegungen in der DDR. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel des „Falles Biermann“ Handlungsoptionen der politischen Akteure und bewerten den staatlichen Umgang mit Oppositionellen in der DDR.
<p>Alltag von Frauen in der DDR – ein gleichberechtigtes Leben?</p> <p>Alltag von Jugendlichen in der DDR – eine „heile Welt der Diktatur“?</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben exemplarisch den Arbeits- und Lebensalltag von Frauen und Jugendlichen sowie den Stellenwert des Sports in der DDR. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel von Zeitzeugenaussagen die Gleichberechtigung von Frauen und den Lebensalltag von Jugendlichen in der DDR.
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p>innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien (z.B. im Internet) und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2),</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden angeleitet die historische Untersuchungsform der Fallanalyse an (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6).

Unterrichtsreihe 4:

Die Überwindung der deutschen Teilung – Ergebnis einer friedlichen Revolution?

(Zeitbedarf: 16 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
Das Ende des Kalten Krieges und die Auflösung der bipolaren Welt – revolutionäre Umbrüche dank Glasnost und Perestroika?	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern die Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der politischen Umbrüche in Osteuropa. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• erörtern mithilfe unterschiedlicher Deutungen den revolutionären Charakter der politischen Umbrüche in Osteuropa.
Der Fall der Mauer 1989 – das Ende der DDR?	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• erklären die friedliche Revolution von 1989 im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.
Innere und äußere Aspekte der Wiederherstellung der staatlichen Einheit – ein „glücklicher Zufall“ der Geschichte?	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• erklären die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel des Vereinigungsprozesses Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteurinnen und Akteure, • erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.
<p>„Mit der Einheit ist es wie mit der Demokratie: Sie ist nie fertig“ (Horst Köhler) – das nationale Selbstverständnis des vereinten Deutschlands</p> <p>Die Berliner Republik – wie gehen wir mit der gemeinsamen getrennten Geschichte um?</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland, • erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen, insbesondere Karikaturen und Filme (MK7), • wenden angeleitet die Untersuchung eines historischen Falls an (MK5).

Diagnose von Schülerkonzepten:

- Erhebung der Vorstellung vom eigenen Staatsverständnis, Überlegungen zu den Grenzen und Zuständigkeiten eines Staates sowie zu geschichtskulturelle Erinnerungsformen
 - Frage nach der Bedeutung des Begriffs der Nation für die heutigen Schülerinnen und Schüler

Diagnose der Schülerkompetenzen:

- Auswertung des Fragebogens zum Kapitel: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 20. Jahrhundert
- Verfassen einer Rezension zu einem Internetauftritt
 - Erstellen und Analyse einer Bildcollage zu einer gesellschaftspolitischen Umbruchszeit (Zeit der „68er“)
- Verfassen einer Analyse einer Darstellung und einer nichtsprachlichen Quelle (Karikatur)

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase: Grundkurs

Unterrichtsvorhaben V:

Wie kann Frieden gelingen? Ordnung und Sicherung des Friedens in der Moderne

Inhaltsfeld: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (IF 7)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen
- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg
- Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg

Zeitbedarf: 36 Std.

Im Rahmen eines Längsschnitts werden drei Friedensordnungen (Wiener Kongress, Versailler Vertrag und Welt nach 1945) vorgestellt und die Möglichkeiten der Friedenssicherung diskutiert. Als historische Fragen stehen (1) die Thematisierung der Bedingungen, das Zustandekommen und die Maximen für die jeweiligen Friedensschlüsse und ihre Beurteilung und Bewertung (Bewertung des Friedenschlusses) sowie (2) die Auseinandersetzung mit der Sicherung des Friedens im Fokus des Unterrichtsvorhabens. Des Weiteren bietet der Längsschnitt die Möglichkeit der Wiederholung zeitgleicher, in früheren Unterrichtsvorhaben behandelte Themen.

Aspekte einiger Sachkompetenzen des Inhaltsfeldes 7 wurden bereits in früheren Unterrichtsvorhaben thematisiert. Dazu gehören die Erläuterung der globalen Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges, die Erläuterung einiger Folgeerscheinungen der Friedensschlüsse von 1815 (deutsche Nationalbewegung), von 1919 (Ende der Weimarer Republik) und 1945 (Potsdamer Konferenz, Gründung der beiden deutschen Staaten) sowie der Beschreibung der Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie der Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert.

Unterrichtsreihe 1:
Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen
 (Zeitbedarf: 12 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Was ist ein (gelungener) Frieden? – Klärung und Diskussion eines Begriffs und von Friedenskonzepten</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Begriff Frieden und entwickeln Kriterien, um einen Friedensschluss als gelungen zu bezeichnen (zu SK2).
<p>Ewiger Frieden durch Napoleons Hegemonie? Die Napoleonischen Kriege und ihre Folgen – Beurteilung der imperialen Herrschaftsidee Napoleons</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz*: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die imperiale Herrschaftsidee Napoleons und ihre Folgen für Europa (zu UK2).
<p>„Der Kongress macht keine Fortschritte, er tanzt.“ – Erarbeitung der Beschlüsse und Friedensordnung des Wiener Kongresses und ihrer Folgen</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p data-bbox="1115 225 1644 288">Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:</p> <p data-bbox="1115 293 1541 323">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul data-bbox="1115 363 1727 1066" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1115 363 1704 459">• treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), <li data-bbox="1115 464 1720 592">• identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), <li data-bbox="1115 596 1727 762">• wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwarts-genetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), <li data-bbox="1115 767 1727 933">• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), <li data-bbox="1115 938 1693 1066">• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten und Karikaturen (MK7).

Unterrichtsreihe 2:
Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg
 (Zeitbedarf: 12 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Wie schließt man Frieden nach dem Großen Krieg? Der Versailler Vertrag – Erschließung einer Friedensordnung</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen (Außenpolitik der Weimarer Republik).
<p>„Die Deutschen sind schuld“ – Beurteilung deutscher Reaktionen auf den Versailler Vertrag und den Kriegsschuldartikel</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.
<p>Der Wiener Kongress ein gelungener, der Versailler Vertrag ein misslungener Frieden? – Ein Vergleich der Friedensschlüsse</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919.
<p>Friedenssicherung durch einen Völkerbund? Entstehung, Konzept und Scheitern eines völkerrechtlichen Bündnisses – Erörterung der Perspektiven und Möglichkeiten des Völkerbundes für die Friedenssicherung</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Folgeerscheinungen der Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 (Völkerbund). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes für eine internationale Friedenssicherung.
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwarts-genetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie historische Karten und Karikaturen (MK7).

Unterrichtsreihe 3:
Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg
 (Zeitbedarf: 12 Std.)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
Kommt nach dem Zweiten der Dritte Weltkrieg? – Skizzierung und Beurteilung des Kalten Krieges	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.
Sichert ein geeintes Europa den Frieden? – Die Entstehung und Beurteilung der Europäischen Gemeinschaft	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>Weltfrieden durch die Vereinten Nationen? – Skizzierung der Geschichte der Vereinten Nationen und Beurteilung der Chancen einer gegenwärtigen internationalen Friedenspolitik</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung, • beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7).
	<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...</p>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).

* Diese Kompetenzformulierungen sind orientiert an den übergeordneten Kompetenzerwartungen für den Grundkurs und der didaktischen Strukturierung des Buches. Sie bieten Vorschläge zur Sequenzplanung im Rahmen einer schuleigenen Schwerpunktsetzung und der Freiräume zur Konkretisierung, Vertiefung und Erweiterung der verbindlich anzustrebenden Kompetenzen.

Diagnose von Schülerkonzepten:

- Erhebung der Vorstellung vom „Frieden“ und seinen Gelingensbedingungen

Diagnose der Schülerkompetenzen:

- Auswertung des Fragebogens zum Kapitel: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne
- Verfassen einer Analyse einer Darstellung
- Verfassen einer Interpretation einer Quelle (Textquelle oder Karikatur)

Leistungsbewertung:

- Präsentation von Arbeitsergebnissen